

UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM:

- Strahlanlagen
- Lackieranlagen
- Absauganlagen
- Strahlkabinen
- Druck- u. Injektorstrahlgeräte
- VARIO-Niederdruck-Schonstrahlgeräte
- Wirbelstrahl-, Flachstrahl-, Venturidüsen
- Strahlmittel
- Zubehör



SAPI GmbH · Enkinger Weg 4 · D-86753 Möttingen

Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Handelsname** Sakresiv
- 1.2 Lieferant** SAPI Sandstrahl und Anlagenbau GmbH
Enkinger Weg 4
86753 Möttingen/Deutschland
Telefon 09083 / 9615-0
Fax 09083 / 9615-99
Email: info@sapigmbh.de
- 1.3 Notrufnummer** Werktags 7.00 – 17.00 Uhr Telefon siehe oben

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Schmelzkammerschlacke aus Kohlekraftwerken, glasig, amorph

Chemische Charakterisierung	SiO ₂	38 – 50 %
	Al ₂ O ₃	22 – 36 %
	Eisenoxide	13 – 17 %
	CaO	0,5 – 2 %
	MgO	0,5 – 1 %
	Gesamtalkalien	0,2 – 1 %

Entspricht ISO 11126 Teil 4

3. Mögliche Gefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten zu Sakresiv kann davon ausgegangen werden, dass das Produkt weder für Mensch noch für die Umwelt eine Gefahr darstellt.

4. Erste Hilfe-Massnahmen

entfällt

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

entfällt

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Bei unbeabsichtigtem Verschütten mechanisch aufnehmen.

SAPI Sandstrahl und Anlagenbau GmbH
D-86753 Möttingen - Enkinger Weg 4
Tel. 0049-90 83-9615-0
Fax 0049-90 83-9615-99
E-mail: info@sapigmbh.de
Internet: www.sapigmbh.de

Registergericht Augsburg HRB 514
Geschäftsführer: Klaus Fertl
Marcel Fertl
Steuer-Nr. 152/137/10084
USt.-1dNr.: DE 209 102 632

Baden Württembergische Bank, Kto.Nr. 2588702 , BLZ 600 501 01
IBAN: DE05 6005 0101 0002 5887 02 (S.W.I.F.T.: SOLADEST)
Oberbank Ingolstadt, Kto.-Nr. 1111 1059 93, BLZ 701 207 00
IBAN: DE 96701 20700 11111 05993 (S.W.I.F.T.: OBKLDLDEM)
Raiffeisen-Volksbank Wemding eG, Kto. -Nr. 20 621, BLZ 720 69308

UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM:

- Strahlanlagen
- Lackieranlagen
- Absauganlagen
- Strahlkabinen
- Druck- u. Injektorstrahlgeräte
- VARIO-Niederdruck-Schonstrahlgeräte
- Wirbelstrahl-, Flachstrahl-, Venturidüsen
- Strahlmittel
- Zubehör



SAPI GmbH · Enkinger Weg 4 · D-86753 Möttingen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	keine besonderen Vorsichtsmassnahmen
Lagerung	keine besonderen Vorsichtsmassnahmen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei der Verarbeitung / Anwendung als Strahlmittel sind die geltenden Vorschriften der TRGS 503, der VBG 119 sowie der VBG 6 zu beachten.
------------------------------	--

Atemschutz	siehe oben
Augenschutz	siehe oben
Handschutz	siehe oben
Körperschutz	siehe oben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild	Form	Korn, kantig
	Farbe	schwarz-braun
	Geruch	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Thermische Zersetzung	keine Schmelzpunkt	ca. 1300 °C
Zündtemperatur	unbrennbar	Explosionsgrenzen nicht
zutreffend Dampfdruck	nicht messbar	Dichte 2.4 gr/cm ³
Schüttdichte	1.4 gr/cm ³	
Wasserlöslichkeit	unlöslich	pH-Wert neutral
Weitere Angaben	sämtliche Bestandteile liegen in oxydierter, überwiegend silikatischer Bindung vor. Chemisch inert.	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Keine gefährlichen Reaktionen noch gefährliche Zersetzungsprodukte bekannt.
----------------------------	---

Zu vermeidende Stoffe	Keine gefährlichen Reaktionen mit anderen Stoffen bekannt.
-----------------------	--

UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM:

- Strahlanlagen
- Lackieranlagen
- Absauganlagen
- Strahlkabinen
- Druck- u. Injektorstrahlgeräte
- VARIO-Niederdruck-Schonstrahlgeräte
- Wirbelstrahl-, Flachstrahl-, Venturidüsen
- Strahlmittel
- Zubehör



SAPI GmbH · Enkinger Weg 4 · D-86753 Möttingen

11. Angaben zur Toxiologie

Sakresiv enthält keine freien, toxisch wirkende Bestandteile. Sakresiv ist nicht ätzend oder reizend. Keine Gefahr in Anlieferungszustand.

12. Angaben zur Oekologie

Unbedenklich unter allen bekannten Bedingungen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Sakresiv unterliegt im Lieferzustand keinen besonderen oder einschränkenden Deponievorschriften. Hinweis: Gebrauchte Strahlmittel können in erheblichem Masse belastet sein. Kann unter Beachtung der behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

14. Angaben zum Transport

Sakresiv ist im Anlieferungszustand kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- a) nicht kennzeichnungspflichtig nach der Verordnung über gefährliche Stoffe (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) vom Juni 1991
- b) kein gefährlicher Stoff im Sinne des Gesetzes zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG) vom 10.08.1990

15. Sonstige Angaben

Sakresiv ist ein synthetisches, mineralisches Strahlmittel für die Oberflächen-vorbehandlung unter Einsatz eines Fördermittels wie Druckluft oder Wasser.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften in ausgedrückter oder angedeuteter Form kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden.